

Pogona vitticeps (AHL, 1926)

Streifenköpfige Bartagame

Schutzstatus.

Keiner

Allgemeines.

Bartagamen gehören zu den am häufigsten gehaltenen Terrarientieren. Sie sind robust und verzeihen kleine Haltungsfehler besser als andere Reptilien, dennoch haben auch diese Tiere Ansprüche, die unbedingt erfüllt werden müssen. Aufgrund ihres wenig ausgeprägten Fluchtverhaltens werden sie schnell handzahn und sind daher gerade bei Terraristikanfängern sehr beliebt. Die enorme Vielfalt an verschiedenen Farb- und Zeichnungsvarianten macht Pogona vitticeps aber auch für viele erfahrene Reptilienhalter interessant. Die Tiere zeigen ein ausgeprägtes Revierverhalten und sollten entweder einzeln, paarweise, oder als kleine Gruppe (1,2) gehalten werden.



Lebensraum.

Alle Tiere der Gattung Pogona kommen ausschliesslich in Australien vor. Pogona vitticeps bewohnt Savannen, Steppen und Halbwüsten in allen östlichen Kontinentalstaaten Australiens. Dabei bevorzugen Bartagamen Lebensräume mit extrem starker Sonneneinstrahlung Helligkeit + Wärme.

Terrarium.

Das Terrarium für ein ausgewachsenes Pärchen Bartagamen sollte mindestens die Masse 150 x 60 x 80 cm (B x L x H) haben und für alle Tiere ausreichend Kletter- und Versteckmöglichkeiten bieten. Als Bodensubstrat verwenden die meisten Halter Sand. Dem natürlichen Lebensraum der Tiere kommt allerdings ein Gemisch aus Sand und Lehm näher. Dieses wird bei Kontakt mit Wasser hart und ermöglicht so die Modellage einer schönen Steppenlandschaft (fester, gewachsener Boden)

Durch den Einsatz einer Fels- oder Korkrückwand kann die Aktionsfläche erhöht werden. Eine grosse Wasserschale darf ebenfalls nicht fehlen. Beleuchtung: HQI-Strahler für die Helligkeit, UV-Flächenstrahler für das UV-Licht und diverse Wärmespots als lokale Sonnenplätze. Verschiedene Temperaturzonen von 25-50°C, Nachts: ca. 20 - 23°C. Luftfeuchtigkeit generell trocken, aber um Morgentau zu simulieren, je nach Jahreszeit 1-3 x die Woche sprühen

Ernährung.

Da Jungtiere in der Entwicklung einen erhöhten Nährstoffbedarf haben, sollten bis zu einem Alter von einem Jahr ca. 70% Insekten angeboten werden. (Grillen, Heimchen, Heuschrecken, Würmer) Je älter die Tiere werden, desto höher wird der Anteil pflanzlicher Nahrung. Adulte Bartagamen zu 50-70% vegetarisch ernähren. Die beste Nährstoffzusammensetzung für Pogona vitticeps liefern die eher bitteren Salatsorten wie Ruccola-, Endivien- oder Römersalat. Ausserdem können Pflanzen wie Löwenzahn (Blätter und Blüten), Brunnenkresse oder Petersilie sowie Obst (Äpfel, Birnen, Möhren, Kürbis, Paprika, Tomaten etc.) angeboten werden.



Mehr Infos & Fotos: www.Reptilienland.com